Setronix desde 1966

MÄRZ
2027
2. MONATSHÄLFTE | PRÄVENTION



VOR DEM BEGINN
MASSNAHMEN ABSTIMMEN

Kurze Vorbereitung hilft dem Team, nach demselben Plan zu arbeiten.

1. Gefahren und Risiken

Gefahren: Unbewertete Bedingungen und sich gegenseitig störende Aufgaben.

Risiken: Stürze, Anprall, gefährliche Kontakte und mangelhafte Reaktion.

2. Vor Arbeitsbeginn

- Klären Sie Aufgabe, Ort und Beteiligte.
- Prüfen Sie Risiken und geltende Maßnahmen.
- Prüfen Sie Mittel, Kompetenz und Notfallvorsorge.

3. Stoppen und melden

- Geänderte Aufgabe oder neue Gefahr.
- Wesentliche Maßnahme fehlt oder Anweisung ist unklar.
- Unklare Zuständigkeit oder Hilferuf.

4. So handeln Sie: vier Schritte zur Prävention

1

Festlegen

Aufgabe und Ablauf erklären.

2

Beobachten

Bedingungen vor Ort prüfen.

3

Abstimmen

Aktionen und Kommunikation verteilen.

4

Neu bewerten

Bei Änderungen stoppen.

5. Die passende Schutzmaßnahme wählen

Situation	Schutzmaßnahme
Arbeitsort	Zugänge, Dritte und Umweltbedingungen prüfen.
Wechselwirkungen	Gleichzeitige Aufgaben und Sperrbereiche koordinieren.
Arbeitsmittel / PSA	Zustand, Eignung und geschulte Nutzer prüfen.
Notfall	Alarmierung und Weg an einen sicheren Ort festlegen.

Gute Praxis: Eine Vorbesprechung ersetzt weder Gefährdungsbeurteilung noch Verfahren. Wesentliche Änderungen erfordern eine erneute Bestätigung der Bedingungen.

6. AKTION DER MONATSHÄLFTE Versammeln Sie vor der nächsten Aufgabe das Team. Klären Sie Hauptgefahr, Schutzmaßnahme und Abbruchkriterium.

FESTLEGEN • PRÜFEN • ABSTIMMEN • NEU BEWERTEN

DR: Lei 102/2009 DR: DL 273/2003